

Ein modernes Kursbuch für Baden-Württemberg!

Gespräch mit Nicole Razavi, Ministerin für Landesentwicklung und Wohnen

Die Lenkungsgruppe der LAG Baden-Württemberg hat sich im Nachgang der Landtagswahl 2020 und mit der Perspektive der Neuaufstellung des LEP mit Nicole Razavi, Ministerin für Landesentwicklung und Wohnen, über zentrale Herausforderungen der Landesentwicklung ausgetauscht. Im Fokus des online-Gesprächs am 8.12.2021 standen zum einen aktuelle Themen wie die Siedlungsentwicklung in den Teilräumen des Landes, die Herausforderung, künftig die Themen Wohnen und Arbeiten zusammen zu bringen, neue Anforderungen an ein Raum-Monitoring sowie die Herausforderungen von Kommunikation und Beteiligung. So ist im Zuge der Landesentwicklungsplanung die Diskussion von Strategien für ländliche Räume ebenso neu zu führen wie die der Planung für Stadtregionen auch unter dem Vorzeichen räumlicher Auswirkungen der Pandemie. Auch die Themen Klimaschutz und -anpassung brauchen neue (regionale) Perspektiven – explizit über kommunale Ansätze hinaus.

Die LAG stellte Ideen für innovative Ansätze für gemeinsame Themen und auch strategische Ansätze vor, die mit der Ministerin reflektiert wurden. Sie reichen von dem Vorschlag, einen Beirat für Landes- und Raumentwicklung im Ministerium zu etablieren, über die künftig stärkere Beteiligung an und Auslobung von Modellvorhaben, um neue Ansätze mit neuen Akteuren zu entwickeln, bis hin zur Stärkung der Raumwissenschaften im südwestlichen Bundesland als zentrales Anliegen. Gemeinsame Fachveranstaltungen bspw. im Kontext von Regionalplanertagungen sind ebenso angedacht wie die intensivere Kooperation zwischen Ministerium und LAG – über die Teilnahme an den Fachveranstaltungen ebenso wie über persönliche Mitgliedschaften.

Wie geht es weiter? Die bald startende AD-HOC-AG „Landesentwicklungsplanung“ der LAG Baden-Württemberg wird in engem Austausch mit dem Ministerium stehen, um gemeinsam wichtige Schwerpunkte für den künftigen LEP zu setzen. Explizit gewünscht auch von Seiten des Ministeriums ist ein „Raum für brainstorming“, für einen engen Austausch zu den Themen der Landesentwicklung, der im Rahmen der LAG Baden-Württemberg ermöglicht werden wird. Ein Startgespräch hierzu wird im Frühsommer 2022 stattfinden.

Am Gespräch teilgenommen haben neben der Ministerin für Landesentwicklung und Wohnen Nicole Razavi (MdL), Ministerialdirektor Dr. Christian Schneider, Ministerialdirigentin Ulrike Kessler, und dem Leiter der Zentralstelle im MLW Mario Nitschmann die Mitwirkenden der Lenkungsgruppe der LAG Baden-Württemberg (Dr. Dirk Seidemann, Prof. Jörn Birkmann, Dr. Ansgar Schmitz-Veltin, Christina Wilkens und Dr. Barbara Warner (für die ARL))